

mittwochs

Ausgabe 22 2025

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

20. August 2025

Wir
wünschen
allen Familien
ein tolles
Schuljahr
2025/26

Einschulung
2025
ABC



THEMEN

Begrüßung

Baukolumne

Cafe am Glockenturm



Einschulung 2025

Unsere 1. Klassen sind da!

Die Aufregung war am Samstag Morgen in der gesamten Festhalle spürbar. Auch der geschmückte Weg verkündete, dass gleich etwas Großes, Besonderes anstand: die Einschulungsfeier.

Begleitet von ihren Familien und Freunden begann für unsere Erstklässler*innen an diesem Tag ein neuer Lebensabschnitt. Während sie zu Beginn der Feierlichkeiten noch bei ihren Familien saßen, der Musik lauschten und das Eurythmiestück der zweiten Klasse bestaunten, war der zweite Teil deutlich aufregender. Wer aufgerufen wurde, kam mit Ranzen und Blume auf die Bühne. Erst die Schüler*innen der Kleinklasse, dann die der großen Klasse. Während die neuen Klassenlehrerinnen sie freudestrahlend in Empfang nahmen, zeigte sich wie unterschiedlich die Kinder sind – genau wie die Blumen in dem bunten Klassenstrauß! Nachdem alle Erstklässler*innen bejubelt wurden, ging es für die Kleinklasse zur ersten Schulstunde in ihren Klassenraum. Den anderen erzählte die Klassenlehrerin ihr erstes Märchen. Aber nur den Anfang! Um das Märchen zu Ende hören zu können, zog die große erste Klassen aus der Festhalle aus. Natürlich auch während alle Anwesenden das Lied „Zieh aus mein Herz und suche Freud“ sangen.

Im Klassenraum erwartet die neuen Schüler*innen neben dem Märchen „Das Waldhaus“ auch neue Möbel für ein bewegtes Klassenzimmer. Welch eine Freude!

Während die Kinder ihre erste Schulstunde genossen, schlemmten die Familien am leckeren und reichhaltigen Buffett auf dem Schulhof. In der entspannten Atmosphäre kamen viele ins Gespräch und das Warten war kurzweilig. Mit tollen Eindrücken und vollem Bauch ging es dann heim.

Wir wünschen all unseren neuen Schüler*innen und ihren Familien einen tollen Schulstart. Wir freuen uns, dass ihr da seid! Und auf viele gemeinsame Aktionen wie TaktEl und Schulfeiern mit euch. Bei Fragen spricht uns gerne an.

Auf eine wunderbare, gemeinsame Schulzeit!

Vielen Dank an die zweite Klasse für das köstliche Buffett und die zauberhafte Deko. Schöner hätte der Start nicht sein können!





Aus der Schule

Willkommen im Schuljahr 2025/26

Der erste Schultag letzten Donnerstag war sehr entspannt. Nicht nur, dass er hitzebedingt schon um 11.40 Uhr endete, gestaltete sich der Tag selbst auch kurzweilig. Nachdem die Schüler*innen in ihren Klassen begrüßt wurden, ging es auch schon in die Festhalle.

Dort versammelte sich die gesamte Schulgemeinschaft und stimmte sich auf das neue Schuljahr ein. Diesmal standen nicht die Schüler*innen auf der Bühne, sondern die Klassenlehrer*innen und Klassenbetreuer*innen. Vor allen Kindern und Jugendlichen hießen sie ihre Klasse willkommen und priesen den Lehrstoff des kommenden Schuljahres heiter und einfallsreich an: vom Braunschweig-ABC über die Reiseplanungen nach Italien hin zu Primzahlen – gerne als lustigen Sketch. Nachdem der Lehrstoff aller Klassen vorgestellt war, sangen alle – wie immer zum Schulbeginn – das Lied „An die Freunde“. Anschließend ging es für alle in die Klasse und bald schon heim.

Wie schön und verbindend ist dieser gemeinsame Einstieg in das Schuljahr. Die neuen Lehrkräfte wurden der Schulgemeinschaft vorgestellt und alle wurden unterrichtet, was in den einzelnen Klassen ansteht. Älteren kam dabei einiges bekannt vor und die Jüngeren können sich auf ihre Zeit in den oberen Klassen freuen. So wird Schulgemeinschaft gelebt – gemeinsam.blicken!

Inge Bosse, Redaktion



Aus der 1. und 2. Klasse

Bewegt euch im Klassenzimmer!

Mit diesem Schuljahr durften sich die Kinder der 1. und 2. Klasse auf eine große Veränderung in ihren Klassenräume freuen. Gemeinsam lassen wir noch mehr Bewegung in den Schulalltag einziehen – das neue Konzept des "Bewegten Klassenzimmers", auch Bochumer Modell genannt, lädt dazu ein. Tische und Stühle wichen Bänken und gemütlichen Sitzkissen, die – ganz nach Arbeits- und Sozialform – einen flexiblen Umgang mit dem Mobiliar und auch den Lernbedürfnissen der Kinder ermöglichen. So darf eine Bank auch schnell mal zu einem Balancierbalken oder Parcours werden!

Wir freuen uns sehr über die neuen Gestaltungsmöglichkeiten und danken dem Förderverein und dem Martinsmarktkreis herzlich für die großzügige Unterstützung dieses Vorhabens. Nun dürfen wir gespannt auf ein bewegungsreiches neues Schuljahr blicken! *Annika Prätsch, Klassenlehrerin*



Für die 1. Klassen

Herzlich Willkommen

Hallo liebe neue Erstklässler!

Euren großen Tag, den ersten Schultag, habt ihr geschafft! Wir aus der 2. und 3. Kleinklasse freuen uns schon sehr, euch kennenzulernen.

Von diesem Tag an werdet ihr eure Lehrerinnen und Lehrer, eure neuen Klassenkameraden und natürlich auch unsere Schule entdecken. Vielleicht habt ihr ein bisschen Bauchkribbeln – das ist ganz normal. Wir helfen euch gerne, damit ihr euch schnell wohlfühlt.

Liebe Eltern,
auch Sie heißen wir herzlich willkommen! Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an – wir sind für Sie da.

Wir wünschen euch allen eine fröhliche, spannende und unvergessliche Schulzeit!

V. Koschnik, Elternvertreterin der 2./3. Kleinklasse

Sanierungen in den Sommerferien 2025

Wir investieren in unsere Schule!

Ein Rückblick auf wichtige Sanierungsmaßnahmen

In den Sommerferien 2025 hat sich auf unserem Schulgelände einiges getan! Mit viel Planung, Einsatz und Engagement konnten mehrere lang vorbereitete Bauprojekte umgesetzt werden – alle mit dem Ziel, unsere Schule nicht nur schöner, sondern auch sicherer, nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten. Vor allem die notwendigen und umfangreichen Dachsanierungen sorgen für einen nachhaltigen Gebäudeschutz. Hier ein Überblick über die wichtigsten Maßnahmen der vergangenen Wochen:

1. Dachsanierung des Alten Schulhauses

Ein zentrales Projekt war die umfangreiche Sanierung des Daches am alten Schulhaus. Die Zeit hatte deutliche Spuren hinterlassen – höchste Zeit für eine grundlegende Erneuerung.

Was wurde gemacht?

Das alte Dach wurde vollständig abgetragen, mit neuer Dachdämmung versehen und durch einen langlebigen Dachbelag ersetzt. Die unter der Dachhaut verborgenen „Überraschungen“ forderten die Dachdecker nach kreativen Lösungen zu suchen, was augenscheinlich sehr gut gelang.

Auch der Blitzschutz wurde erneuert. Für die zukünftige Reinigung der Dachrinnen wurde ein Schutzgitter installiert – damit entfallen künftig die regelmäßigen Kosten für die Anmietung eines Kranwagens und unser Hausmeister darf den Laubanfall nun eigenständig aus den Dachrinnen entfernen – Schwindelfreiheit vorausgesetzt.

Was bringt das?

Das neue Dach sorgt nicht nur für besseren Schutz vor Witterung, sondern spart durch moderne Dämmung auch Energie – gut für Umwelt und Schulbudget. Außerdem kann der betroffene Deckenbereich im Klassenzimmer der 4. Klasse nun endlich komplett austrocknen und wird im Anschluss neu verputzt.

2. Sanierung des Kupferdaches über dem Physikraum

Dieses technisch und handwerklich anspruchsvolle Projekt erforderte viel Vorbereitung und spezialisierte Fachkräfte.

Warum war es nötig?

Das alte Kupferdach war undicht, Regenwasser drang ein und beeinträchtigte sowohl den Unterricht im Physikraum als auch die angrenzende Fassade. Die innen liegende Regenentwässerung hat immer wieder zu erheblichen Feuchtigkeitsproblemen im Gebäude geführt.

Was wurde erreicht?

Das neue Dach überzeugt nicht nur funktional, sondern auch optisch. Die Regenentwässerung erfolgt vom Gebäude weg. Der Physikraum bleibt künftig trocken, das Gebäude ist zuverlässig gegen Feuchtigkeit geschützt – und das in hochwertiger, langlebiger und anmutiger Ausführung. Demnächst werden noch die angegriffenen Fassadenbereiche neu verputzt und gestrichen.

Impressionen:



Nachher: Dach ASH

Alles wieder hübsch, gedämmt und dicht.

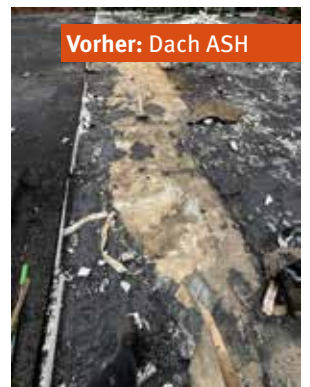


Vorher: Dach ASH

Alles musste neu.



Vorher: Dach ASH



Vorher: Dach ASH



Zwischendrin: Dach Novalishaus

3. Fensteraustausch im Ernst-Weißert-Haus

Im Rahmen unserer laufenden energetischen Sanierung wurden elf weitere Fenster im Ernst-Weißert-Haus ersetzt.

Der Nutzen:

Die neuen Fenster verbessern die Wärmedämmung, reduzieren Lärm von außen und tragen damit zu einem angenehmeren Lernklima bei. Insgesamt wurden in den letzten drei Jahren bereits 33 Fenster erneuert – ein Prozess, den wir in den kommenden Jahren weiter fortführen müssen und werden.

4. Parkettsanierung im HPSZ und in der 11. Klasse

Nach einem Wasserschaden war eine Erneuerung der Bodenbeläge notwendig.

Was wurde gemacht?

Der beschädigte Parkettboden wurde entfernt und durch neuen, hochwertigen Parkett ersetzt. Das Ergebnis: optisch ansprechend, funktional und bereit für viele Stunden Unterricht.

Unsere Gebäudeversicherung hat den Schaden übrigens übernommen. Vielen Dank dafür.

5. Schallschutzmaßnahmen Klasse 7 und Klasse 9 im Novalishaus

Die akustischen Werte im Novalishaus sind nicht mehr zeitgemäß. Sukzessive wurden in den letzten Jahren Schallschutzmaßnahmen ergriffen, die die Raumakustik nachhaltig verbessert haben und dadurch eine entspannte und angenehmere Lernatmosphäre gewährleistet ist. In den Sommerferien wurde Obergeschoß in der 7. und 9. Klasse schallschutztechnisch mittels aufgeklebter Absorberplatten verbessert.

Danke an alle Beteiligten!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Planer*innen, Handwerker*innen, Unterstützer*innen und Mitarbeitenden, die diese Projekte mit Ihrer Fachkompetenz, Geduld und Nachsicht möglich gemacht haben. Ihr Einsatz trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen und gut lernen können und – nur dichte Dächer schützen unsere Lernorte nachhaltig.

Einen guten Schulstart wünscht das Liegenschaftsteam! Matthias Seufert für das Liegenschaftsteam



Nachher: Dach Novalishaus

Alles wieder hübsch und dicht!



Vorher: Dach Novalishaus



Vorher: Dach Novalishaus

Alles musste neu.



Nachher: Ernst-Weißert-Haus

Alles wieder hübsch und dicht.



Vorher: Ernst-Weißert-Haus

Die alten, undichten Fenster mussten raus.



Parkettsanierung: HPSZ/11. Klasse

Das neue Parkett 11. Klasse und HPSZ Raum vor der Vollendung



Schallschutz Novalishaus

Unauffällig aber schallschutztechnisch sehr wirksam.

Aus dem Förderverein Waldorfpädagogik e.V. Braunschweig

Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Schulhalbjahr

Liebe Mitglieder und Interessierte des Förderverein Waldorfpädagogik, hiermit möchten wir gern wieder einen Überblick über die Aktivitäten des Fördervereins im vergangenen Schulhalbjahr geben.

Ein offenes Vorstandstreffen hatte es zunächst nur im Januar gegeben, die Mitgliederversammlung 2025 des Fördervereins findet am Mo 8.09.2025, um 19 Uhr in der Waldorfschule (Kl.13) statt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Es konnten wieder eine Reihe von Projekten gefördert werden. Die Abstimmungen im Vorstand erfolgten dabei jeweils per Email, was nach wie vor schnell und reibungslos funktionierte.

Zunächst wurde wieder der **Schulball** für die oberem Klassen finanziell unterstützt (mit 200 €), der nach dem Erfolg im letzten Schuljahr – nach langer Pause – recht bald wiederholt wurde. Er scheint eine feste (und schöne) Instanz an der Schule zu werden.

Dann gab es Zusagen für das **Feldmesspraktikum** der 10. Klasse nach Hallig Hooge (in Höhe von 500 €) und der **Kunst-Studienfahrt** der 12. Klasse nach Florenz (Zuschuss für Eintrittsgelder in Höhe von 440 €). Beide Summen wurden aber letztlich nicht benötigt: das Feldmesspraktikum wurde wegen enorm gestiegener Preise abgesagt (bzw. verschoben) und die Eintritte in den Museen in Italien waren kostenlos. Vielleicht könnte man sich in Deutschland daran ein Beispiel nehmen.

Die **Klassenfahrt** der 9.-11. Kleinklasse nach Sylt wurde mit 200 € unterstützt, so dass es dort keine finanziellen Engpässe gab. Als Dankeschön erhielt der Förderverein schöne Fotos von der Fahrt aus Sylt.

Ein weiteres Projekt wird gerade für die **Klassen 1 und 2** unterstützt. Dort wird ein neues Konzept in Anlehnung an das **Bochumer Modell** entwickelt, um den zunehmenden Herausforderungen in der Arbeit mit den Kindern in dieser Altersklasse zu begegnen. Dafür soll neues Mobiliar für diese zwei Klassen angeschafft werden. Benötigt werden insgesamt 30 Bänke und 60 Sitzkissen.

– nach einem Überblick über die Gesamtkosten erklärte sich der Förderverein bereit, die Hälfte der Kosten für die Sitzkissen (2400 €) zu übernehmen. Das trug wesentlich dazu bei, dass die Aktion gestartet werden konnte. Man darf gespannt sein, wie sich das neue Konzept (mit dem neuen Mobiliar) in den Klassen bewährt, und wünschen dabei alles Gute.

Beim **Sommerfest** war der Förderverein indirekt vertreten, da es beim Glücksrad Tassen vom Förderverein zu gewinnen gab. Es war immer eine lange Schlange da, die Tassen waren heißbegehrt und es wurden etwa 20 bis 30 Tassen vergeben.

Dann war der Förderverein im Beirat des Waldorfkinder Gartens am Giersberg eingeladen und konnte den Kontakt dorthin pflegen. Dieser Kiga ist auch Mitglied im Förderverein. Außerdem wurde an der Verabschiedung von Frau Mai im Raumheliosprojekt in Bad Harzburg teilgenommen, die in den Ruhestand gegangen ist. Barbara Mai hatte früher in Braunschweig bei dem Aufbau des Kleinklassenzweiges geholfen und später in Bad Harzburg das Wohn- und Arbeitsprojekt auf anthroposophischer Grundlage für Menschen mit Beeinträchtigungen gegründet. Trotz ihres Ruhestandes wird sie das Projekt weiter unterstützen.

Im Förderverein begrüßen wir 2 neue Mitglieder. Damit ist die Mitgliederzahl wieder leicht gestiegen auf die Zahl von 51. Allen Mitgliedern und Unterstützern möchten wir hier danken, durch die die Arbeit des Fördervereins in dieser Weise ermöglicht wird. Weiterhin ein Dank für die zahlreichen Spenden, die durch die Geburtstagsfeier von Herrn Kohl auf das Konto des Fördervereins eingegangen sind.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr 2025/26 und hoffen, dass Sie auch weiterhin die Arbeit des Fördervereins unterstützen. Wir freuen uns aber auch über weitere Mitglieder. Falls auch Sie Mitglied werden oder uns unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Udo Dittmann für den Vorstand des Förderverein
www.waldorf-bs.de

Aus dem Gartenbau

Ich mache ein FÖJ bei euch

Hey, ich bin Christopher. Ich mache dieses Schuljahr ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) mit Frau Störrle als Mentorin. Bis letztes Jahr ging ich noch auf die CJD International School in Braunschweig. Ich freue mich schon auf mein Jahr an dieser Schule.

Liebe Grüße, Christopher

Lieber Christopher, herzlich willkommen an unserer Schule.
Wir freuen uns, dass du da bist, und wünschen dir eine gute Zeit!



Ein neuer Begegnungsraum für unsere Schulgemeinschaft

Café am Glockenturm

Am Freitag, den 22. August, von 12 bis 14 Uhr lädt die Elternschaft herzlich zur Auftaktveranstaltung des „Café am Glockenturm“ ein.

Die Idee dahinter ist einfach und lebendig zugleich: einen Ort zu schaffen, an dem Menschen aus unserer Schulgemeinschaft ganz unkompliziert zusammenkommen können – Eltern, Großeltern, Mitarbeitende, Lehrkräfte und Schüler:innen. Bei einer Tasse Kaffee möchten wir die Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen, Fragen zu stellen oder einfach nur gemeinsam einen Moment zu verweilen.

Das Café ist bewusst schlicht gehalten: ein kleiner Tisch, eine Kanne Kaffee, vielleicht ein Blümchen – ein Pop-Up-Café, das nicht viel braucht, um Begegnung zu ermöglichen. Jede und jeder bringt einfach die eigene Tasse mit, für Kaffee ist gesorgt.

Wir verstehen dieses erste Treffen als Auftakt und Versuch, aus dem sich hoffentlich etwas Schönes und Regelmäßiges entwickeln kann. Vielleicht wird es ein monatliches Treffen, vielleicht auch in einem anderen Rhythmus – das wollen wir gemeinsam wachsen lassen. Wichtig ist uns, dass ein Raum entsteht, in dem Gemeinschaft gepflegt, neue Familien willkommen geheißen und das Miteinander gestärkt werden kann.

Wir freuen uns über alle, die neugierig sind und vorbeischauen möchten – sei es für ein kurzes Gespräch in der Mittagspause oder für zwei Stunden. Jede Begegnung ist ein kleiner Baustein, um unsere Schulgemeinschaft lebendig und herzlich zu gestalten.



Einladung

Flohmarkt am Waldorfkindergarten Rudolf-Steiner-Straße

Auch in dieses Jahr findet wieder ein Flohmarkt am Waldorfkindergarten Rudolf-Steiner-Straße e.V statt. Möchten Sie mitmachen? Dann melden Sie sich für einen Stand an.

Der Flohmarkt findet am 28.09.2025 von 9:30-12:30 statt. Aufbau ist um 9 Uhr. Jeder bringt einen eigenen Tisch mit und das ganze läuft gegen eine Kuchenspende etc. Die Organisation läuft mit Frau Ruschmann zusammen.

Wir freuen uns, wenn die Schule und der Kindergarten etwas mehr in Kontakt kommen und wir einen schönen September-Sonntag haben.

A.-H. Zelm, ehem. Schülerin und Mitarbeiterin am Waldorfkindergarten (in Elternzeit)), amreihelene@gmail.com

Wir suchen

- **Lehrkraft (m/w/d), Mathematik**
- **Lehrkraft (m/w/d), Französisch**
- **Klassenlehrerstelle (m/w/d)**
1. bis 8. Klasse
- **Förderlehrkraft (m/w/d)**
- **Förderlehrkraft (m/w/d) im HPSZ/Förderschule**
- **Klassenhelfer/in (m/w/d)**

E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation**
als Gruppenleitung

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Termine

Elternabende

1. September

11. Klasse, 19 Uhr

25. August

9. Klasse, 19 Uhr

Feldmessen 11. Klasse

8. – 16. September, vor Ort

Schulsamstag

27. September



Aus der 1. + 8. Klasse Gelebte Patenschaft

Am Montag begrüßten die Pat*innen (8. Klasse) die neuen Schüler*innen mit einer Schultüte und hießen sie für die Schulgemeinschaft an unserer Schule herzlich willkommen. Damit das Kennenlernen nicht zu langweilig wurde, ging es raus unter das bunte Tuch – welch ein Spaß!



Öffnungszeiten Verwaltung Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Gerrit Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Marc Orenz, Antje Stein, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de
Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

Schülervertretung

schuelervvertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEl)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

